

# Weiß ich den Weg auch nicht

www.franzdorfer.com

Hedwig von Redern 1901

John Bacchus Dykes 1868

Weiß ich den Weg auch nicht, du weit ihn wohl;  
Du weit den Weg für mich, du weit die Zeit,  
Du weit, wo her der Wind so str - misch weht,

5

das macht die See - le still und frie - de - voll.  
dein Plan ist fer - tig schon und liegt be - reit.  
und du ge - bie - test ihm, kommst nie zu spät,

9

Ist's doch um - sonst, dass ich mich sor - gend mh,  
Ich prei - se dich für dei - ner Lie - be Macht,  
drum wart ich still, dein Wort ist oh - ne Trug,

13

das ngst - lich schlägt mein Herz, sei's spät, sei's früh.  
ich rhm die Gna - de, die mir Heil ge - bracht.  
du weit den Weg für mich, das ist ge - nug.